

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>I. Grundkonzeption für ein naturnahes Außengelände</b>	<b>11</b>
<hr/>	
<b>1. Die planerischen Grundlagen</b>	<b>12</b>
1.1 Ein Gang durch ein naturnahes Gelände	12
1.2 Auf den zweiten Blick: Die Terrasse vor dem Gruppenraum als Übergangsbereich	15
<b>2. Die pädagogischen Grundlagen</b>	<b>17</b>
2.1 Das Entwicklungsbedürfnis nach Bewegung	17
2.2 Das Entwicklungsbedürfnis nach Sinneserfahrung	18
2.3 Das Entwicklungsbedürfnis nach symbolischem Spiel	20
<b>3. Die Verbindung von pädagogischen und planerischen Grundlagen</b>	<b>22</b>
<b>4. Kinder unter drei auf naturnahem Gelände</b>	<b>24</b>
<b>5. Naturnah in der Krippe: Ein Interview mit Heide Wettich, Krippenleiterin in Mainz</b>	<b>31</b>
<b>II. Zwölf Beispiele für zentrale Gestaltungselemente des naturnahen Außengeländes</b>	<b>37</b>
<hr/>	
<b>6. Die Bewegung im Gelände</b>	<b>38</b>
6.1 Bodenmodellierung als Bewegungsherausforderung	38

6.2	Gehölze zum Klettern, Schaukeln und Balancieren	45
6.3	Der Baumstamm und seine Möglichkeiten	47
6.4	Findlinge und Natursteine als Balancier- und Kletterelemente	52
6.5	Fahrzeugparcours und Fußwege	57
6.6	Naturnahe Gestaltung mit Spielgeräten	60
<b>7.</b>	<b>Mit allen Sinnen die Umwelt erleben</b>	<b>67</b>
7.1	Im Wasser- und Sandspielbereich	67
7.2	Kleintiere und Pflanzen – Teil der natürlichen Umwelt	74
7.3	Nutzpflanzen – Obst und Gemüse anbauen	78
7.4	Die Vielfalt der Naturmaterialien	85
<b>8.</b>	<b>Das symbolische Spiel in der Natur</b>	<b>98</b>
8.1	Das Gehölz als Spielraum	98
8.2	Gestaltung von Rückzugsräumen	102
<b>III.</b>	<b>In zehn Schritten zum Erfolg: Naturnahe Gestaltung als Beteiligungsprojekt</b>	<b>108</b>
<b>9.</b>	<b>Die Vorlaufphase</b>	<b>112</b>
9.1	Erster Schritt: Die Ausgangssituation erkunden	112
9.2	Zweiter Schritt: Eine Vision entwickeln	112
9.3	Dritter Schritt: Die Willensbildung	113
9.4	Vierter Schritt: Der Vorentwurf	113
<b>10.</b>	<b>Die Aktionsphase</b>	<b>115</b>
10.1	Fünfter Schritt: Der Plan	115
10.2	Sechster Schritt: Das Fundraising-Seminar	115
10.3	Siebter Schritt: Abfrage von Potenzialen und Fundraising	116

10.4 Achter Schritt: Detailplanung und Bildung von Arbeitsgruppen	117
10.5 Neunter Schritt: Vorbereitungsgespräche mit den Planern	119
<b>11. Die Zielstrecke</b>	<b>121</b>
11.1 Zehnter Schritt: Die Bauaktion	121
11.2 Nachhaltigkeit und Lernprozesse	122
<b>Anhang</b>	<b>125</b>
<b>Bildnachweis</b>	<b>128</b>